

Ausschnitt

aus

(X) „Wittlager Kreisblatt“
() „Neue Osnabrücker Zeitung“
() _____

vom 16.07.01

Gemeinde
Bad Essen

Eing. 16. JULI 2001

Abt.



DIE NORMANDIE hielt viele Eindrücke bereit. Foto: Maßmann

Dritte Generation der Partnerschaft

14 Jugendliche in der Normandie

Hüsedede (C.M.) Es ist schon Tradition: Zum vierten Mal machten sich 14 Hüsededer Jugendliche mit zwei Begleitern auf den Weg in das französische Partnerdorf Trouville-Alliquerville in der Normandie. Auf diese Weise mobilisiert Hüsedede die dritte Generation der Partnerschaft: Es sind die Enkelkinder der engagierten Männer und Frauen, die die seit offiziell 23 Jahren bestehenden Beziehungen aufgebaut haben.

Gleich zu Beginn mussten die Kinder beweisen, dass sie es den Erwachsenen gleich tun können: Die Abfahrt war für 6 Uhr morgens angesetzt. Doch diese Hürde sowie die durch Stau verlängerte Fahrt über die Niederlande und Belgien wurde mit Bravor gemeistert. Nach der Ankunft in Trouville-Alliquerville, wo die Gruppe durch Komitee-Präsident Denis Lemaistre sowie Bürgermeisterin Josette Cabot

begrüßt wurde, stand der Abend zur freien Verfügung.

In den folgenden Tagen gab es viel zu sehen und zu erleben: steile Klippen, Räder auf Schienen, Rouen und manches mehr. Beim Tauziehen Frankreich gegen Deutschland zeigte der Hüsededer Nachwuchs, was er drauf hat! Ermüdung machte sich jedoch nicht einmal während der „Boum“, der Abschiedsparty, breit. Hier präsentierten fünf Hüsededer Mädchen als Dankeschön für die Gastfreundschaft der französischen Familien eine Playback-Show.

Die Hüsededer blicken auf eine erlebnisreiche Woche zurück. Neue Freundschaften sind entstanden, bestehende wurden vertieft. Viele Kinder wären gern länger geblieben. Hüsedede bedankt sich bei den französischen Gastfamilien, den Organisatoren und freut sich auf den Gegenbesuch der französischen Kinder Ende Juli 2002.